

Bayerntennis 04/2010

LK-Turnier Sport Scheck

LK-Turnier in München lockt die Massen

Oliver Poturicek, Sportlicher Leiter der SportScheck-Allwetteranlage am Englischen Garten, hat schon viele Turniere organisiert. Aber an einen solchen Andrang wie auf das 1. LK-Turnier am 7. März kann er sich nicht erinnern: „So etwas habe ich bislang noch nicht erlebt“. Eine Erfolgsgeschichte – zur Nachahmung empfohlen.

Bereits Tage vor dem offiziellen Meldeschluss war die maximale Teilnehmerzahl von 100 Personen erreicht, 24 Interessenten kamen noch auf die Warteliste. „Der Modus des Eintagesturniers, das jedem Spieler in kurzer Zeit zwei Spiele garantiert, hat sich voll bewährt“, sagt Poturicek. Dabei wurden in zwei Konkurrenzen (LK 6 - LK 13 und LK 10 - LK 23) die Spieler gemäß ihrer Leistungsklasse in Vierer- oder Dreiergruppen eingeteilt und trafen so in der Regel stets auf gleichwertige Gegner. Für Christina Münich vom TC Pasing ein wichtiges Kriterium: „Ich will mich nicht mit irgendwelchen Turniermaschinen messen, sondern mit Spielerinnen, die eine ähnliche Spielstärke haben wie ich.“ So gab es denn auch überwiegend hart umkämpfte Partien mit knappen Ergebnissen. Dass dennoch der Zeitplan problemlos eingehalten werden konnte, lag – neben der perfekten Organisation – auch am Match-Tiebreak, der anstelle des dritten Satzes gespielt wurde.

Weiteres Plus des Turniermodus': Spieler verschiedener Altersklassen können aufeinander treffen. Darauf stellen sich zwar anfangs gerade die älteren Spieler mental nur schwer ein. „Wenn dann aber, wie geschehen, die 60-Jährige freudenstrahlend den Platz verlässt, weil sie gegen eine fast 40 Jahre jüngere Spielerin gewonnen hat, ist das ein umso schönerer Moment“, sagt Poturicek.

Der Turnierveranstalter war neben dem gewaltigen Andrang auch davon überrascht, „dass so viele Spieler weite Wege zurückgelegt haben und nicht nur aus München oder der näheren Umgebung gekommen sind.“ Christian Kornprobst beispielsweise vom DRC Ingolstadt, der neben der sportlichen Herausforderung auch eine Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor gesucht und gefunden hat. Oder Richard Schaffner aus Passau, der trotz der Absage seines ersten Gegners wegen eines einzigen Matches von Passau angereist war – und für diese Leistung das Startgeld erlassen bekam. „Ich habe heute viele glückliche Gesichter gesehen“, sagte Poturicek, „und werde daher auf alle Fälle auch im Sommer ein LK-Turnier anbieten. Dies kann ich übrigens auch allen anderen Vereinen nur wärmstens empfehlen.“

Ist auch Ihr Verein daran interessiert, ein LK-Turnier auszurichten? Alle nötigen Infos erhalten Sie im Internetportal des BTV (www.btv.de >BTV) oder persönlich in einem der folgenden Seminare: 14.04. TC Marktheidenfeld, 14.04. TC Kempten, 28.04. TC RB Regensburg, 05.05. München, BLSV, 19.05. Manchinger Hof, 19.06. Rohrdorf, Hotel zur Post (Anmeldung über das BTV-Portal).